

**Vorlage
für die Sitzung
des Jugendhilfeausschusses der Freien Hansestadt Bremen
am
28.05.2026**

**TOP 8 Nachbesetzung des nichtständigen Unterausschusses des
Jugendhilfeausschuss zur Erstellung einer Stellungnahme zum 2.
Kinder- und Jugendbericht nach Ausscheiden eines Mitglieds**

A. Problem

Zu dem 2. Kinder- und Jugendbericht der Stadtgemeinde Bremen, der dem Jugendhilfeausschuss am 12.12.2025 vorgelegt wurde, soll gemäß § 5 BremAGKJHG eine Stellungnahme durch das Gremium erarbeitet werden.

Im Rahmen der Sitzung am 15.01.2026 hat der Jugendhilfeausschuss hierzu einen Unterausschuss eingerichtet und Mitglieder aus seiner Mitte bestimmt.

Das Mitglied des Unterausschuss Nikolai Goldschmidt hat seinen Rückzug bekanntgegeben, weswegen eine Nachbesetzung notwendig erscheint, um das Gremium wieder mit der ursprünglich angedachten Anzahl an Mitgliedern zu besetzen.

B. Lösung

Beratungen der Mitglieder des Unterausschusses untereinander, mit dem Bremer Jugendring (als entsendender Organisation des ausgeschiedenen Mitglieds), der Geschäftsführung und Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses haben ergeben, dass die vakante Stelle durch das Mitglied Yves Poniewas, in den Jugendhilfeausschuss durch die freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe von Seiten der Jugendverbände und die Organisation Naturschutz-Jugend entsandt, die vakante Stelle einnehmen kann.

Damit wird die Relation zwischen Vertreter:innen im Unterausschuss sowohl in Bezug auf das Verhältnis zwischen Vertreter:innen der Fraktionen wie der freien Träger auf der einen Seite und zwischen Jugendverbänden und Trägern der LAG auf der anderen Seite gewahrt.

C. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

D. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung

Mit der Vorlage sind keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen verbunden.

E. Beteiligung / Abstimmung

Das vorgeschlagene Verfahren wurde mit dem Bremer Jugendring, der Geschäftsführung und der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses beraten und abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Einer Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz steht nichts entgegen.

G. Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss der Stadtgemeinde Bremen benennt die folgenden Personen als nachrückendes Mitglied des nicht-ständigen Unterausschusses zur Erstellung einer Stellungnahme nach Ausscheiden von Nikolai Goldschmidt:

- Yves Poniewas.